

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	IX
Einleitung	1
I. Die Friedensbewegung im Getriebe der bipolaren Nachkriegsordnung	13
I.1 Die militärstrategische Ebene des Konflikts	20
I.1.1 Die Sowjetisierung Osteuropas und das Ende der Anti-Hitler-Koalition	20
I.1.2 Stalin und die Bombe	25
I.1.3 Von Chruschtschow zu Breschnew	29
I.1.4 Breschnews Militärprogramm	31
I.1.5 Zur Interpretation der sowjetischen Militärstrategie	39
I.1.6 Breschnews „Friedensoffensive“ – konsequente Langzeitstrategie unter veränderten Bedingungen	43
I.1.7 Das Ringen um die westliche Militärdoktrin	52
I.2 Die SS-20 Rakete und die Souveränität Westeuropas	66
I.2.1 Das sowjetische Angebot. Sicherheit als Pufferzone	66
I.2.2 Zur technologischen Genese der SS-20 Bedrohung	76
I.2.3 Der deutsch-amerikanische Interessengegensatz	80
I.2.4 Die Formulierung des Doppelbeschlusses	83
II. Der Nachrüstungskonflikt im engeren Sinne: 2. Kalter Krieg	89
II.1 Vorlauf: Die Anti-Neutronenbombenkampagne	89
II.2 1979 – ein neuer Kalter Krieg?	92

II.3	Kalkulierte Katastrophe? Die Friedensbewegung zwischen sowjetischem Einfluß und regierungsamtlichem Kalkül	102
II.4	Die sowjetischen Abrüstungsinitiativen im Untersuchungszeitraum	114
III.	Politisch-diplomatische Anleitung durch die sowjetische Führung	129
III.1	Die Tagungen des Politischen Beratenden Ausschusses des Warschauer Pakts und die Außenministerkonferenzen	129
III.2	Die Tagung des PBA am 22./ 23. November 1978 in Moskau	130
III.3	Die Tagung des PBA am 14./ 15. Mai 1980	140
III.4	Die Tagung des PBA am 4./ 5. Januar 1983	146
III.5	1983 – Höhepunkt der Krise, aber keine Tagung des PBA	155
III.6	Generalsekretärstreffen am 28. Juni 1983 in Moskau	163
III.7	Die Außenministerkonferenz am 13./ 14. Oktober in Sofia	169
IV.	Propaganda-Außenpolitik: Die Tagungen der ZK-Sekretäre für internationale und ideologische Fragen	183
IV.1	Der Vorlauf: Die Kampagnen für Frieden und internationale Zusammenarbeit	183
IV.2	Die Widerspiegelung der Anti-Neutronenbombenkampagne in den Akten	187
IV.3	Die Tagung der ZK-Sekretäre vom 27. Februar bis 1. März 1978 in Budapest	190
IV.4	Die Tagung der ZK-Sekretäre vom 3. bis 5. Juli 1979 in Ost-Berlin	198
IV.5	Im Vorfeld des Doppelbeschlusses	202
IV.6	Propagandabühne: "Europäisches Forum für Abrüstung und Sicherheit"	203
IV.7	Das Budapester Treffen der ZK-Sekretäre für Internationale Verbindungen am 15./ 16. Juli 1980	217

IV.8	Tagung der ZK-Sekretäre am 3./ 4. November 1981 in Moskau	229
IV.9	Endspurtjahr 1983: Die 1. Tagung der ZK-Sekretäre am 14./ 15. März 1983 in Moskau	238
IV.10	Finale Propagandaschlacht: Der Wunsch nach einem "Heißen Herbst"	248
IV.11	Außerordentliche Tagung der ZK-Sekretäre am 20. September 1983 in Moskau: Die Waffe der "Friedensoffensive"	252
IV.12	Außerordentliche Tagung der ZK-Sekretäre am 20. September 1983 in Moskau: Die Waffe der "Friedensoffensive"	262
IV.13	Außerordentliche Tagung der ZK-Sekretäre am 9. Dezember 1983	264
IV.14	Fazit	272
V.	Der Friedenskampf auf der operativ-taktischen Ebene: Die ZK-Abteilung Auslandsinformation und der Friedensrat der DDR 1975-1984	277
V.1	Die Rolle der "Internationalen Demokratischen Organisatio- nen" in der Außenpolitik der Sowjetkommunisten	277
V.2	Die Dialektik des Friedenskampfes	281
V.3	Auftrag und Arbeitsweise des Friedensrates der DDR	288
V.4	Anatomie einer Kampagne	294
V.5	Der "Krefelder Appell"	301
V.6	Von der Kampagne zur Massenbewegung	305
V.7	Der Friedenskampf wird zum Bumerang	314
V.8	Orwell-Jahr 1984 oder die Patjomkinschen Dörfer der Ausland- sinformation	343
V.9	Der Doppelbeschluß – eine strategische Niederlage des So- wjetkommunismus?	349
VI.	Schlußwort	355

Beschlußdokumente	361
1. Politbüro Protokoll Nr. 1/ 80 vom 8.1. 1980	361
2. Politbüro Protokoll Nr. 11/ 81 vom 7.7. 1981	364
3. Politbüro Protokoll Nr. 37/ 83 vom 4.10. 1983	367
Bibliographie	371